Auszug aus der Stiftungssatzung der Klaus Geske Stiftung:

Die Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts im Sinne von § 2 des Stiftungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen vom 15. Februar 2005 (GV NRW Nr. 5 S. 52).

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (AO).

Zwecke der Stiftung sind die Förderung und Unterstützung von Kunst und Kultur sowie die Erhaltung des kulturellen Erbes, der katholischen Kirche, ihrer Einrichtungen und Hilfswerke, des Wohlfahrtswesens, des bürgerlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke.

Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch

Errichtung und Unterhaltung von Einrichtungen, welche die Stiftungszwecke fördern und verfolgen, z.B. Kindergärten, Schulen, Alten- und Seniorenheime,
Unterstützung von Einrichtungen nach Maßgabe des § 58 Nr. 2 AO, welche die Stiftungszwecke fördern und verfolgen, z.B.: Unterstützung von Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, der Hilfe für Alte, Kranke, Pflegebedürftige und Menschen mit Behinderung, Unterstützung von kirchlichen und caritativen Gruppen, Vereinigungen und Rechtsträgern, soweit diese selbst steuerbefreit und als gemeinnützig anerkannt sind,
Förderung der Kooperation auf den Gebieten der Stiftungszwecke zwischen Organisationen und Einrichtungen, welche ebenfalls solche Zwecke verfolgen, z.B. durch die Organisation von Veranstaltungen zum Erfahrungsaustausch und der Kooperationsanbahnung, Anregung von Kooperationsprojekten von gemeinsamem Interesse zur Verfolgung der Stiftungszwecke,
Förderung des öffentlichen Meinungsaustausches sowie Durchführung von Veranstaltungen auf den Gebieten der Stiftungszwecke, z.B. ideelle und materielle Unterstützung von kirchlichen Festen in Gemeinden, Benefizveranstaltungen und solchen Veranstaltungen, die dem Stiftungszweck dienlich und förderlich sind,
Vergabe von Zuwendungen zur Förderung der Fort- und Ausbildung auf dem Gebiet der Stiftungszwecke, z.B. im Bereich der kirchlichen Gemeinde- und/oder Bildungsarbeit durch Vergabe von Stipendien

Die genannten Zwecke können sowohl durch eigene Projekte der Stiftung als auch durch Förderung fremder Projekte verwirklicht werden.